

Protokoll

zur gemeinsamen Sitzung der Lokalen Partnerschaft und der Lenkungsgruppe im Stadtumbau

Datum/Uhrzeit: 28.06.2012, 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal Bergstraße der Kreisverwaltung Heppenheim

Teilnehmer:

Herr Burelbach
Herr Vettel
Frau Herold-Binz
Frau Menninger
Frau Nolden
Herr Knapp
Herr Golzer
Herr Sonntag
Frau Pfeilsticker
Frau Rhiem
Frau Schürmann
Herr Steiner
Herr D. Engelhard
Frau Dr. Wunderle
GMA: Herr Wolf
NH|ProjektStadt (NH): Frau Brechmann
NH|ProjektStadt (NH): Herr Voss

Abwesend/Entschuldigt:

Herr Guthier
Herr Schwab
Herr Heidkamp
Frau Sutholt
Herr Hörner
Herr Vock

Verteiler: Teilnehmer und Abwesende

Protokoll: NH|ProjektStadt

Tagesordnungspunkte:

1. Sachstand Parkhof
2. Sachstand Öffentlichkeitsarbeit
3. Begehung Fußgängerzone, Besprechung Protokoll
4. Sachstand Verfügungsfonds
5. Fkt.- und Gestaltungskonzept, Ergebnisse aus BUS
6. Verschiedenes

Nr.	Tagesordnung	Wer
1.	<p>Sachstand Parkhof</p> <p>Das Leistungsbild zum Parkhof wurde abgestimmt, ausgewählte Büros wurden angeschrieben mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes und der Abgabetermin wurde auf den 16. Juli gelegt. Eine Beauftragung erfolgt dann nach Auswertung der Angebote und nach Beschluss durch den Magistrat. Die Rückfragen zum Leistungsbild bezogen sich auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die Größe des Lebensmittelmarktes soll nicht als absolute Größe verstanden werden, sondern spiegelt die bisherigen Aussagen wieder. Es ist Aufgabe des zu beauftragenden Büros, eine Abwägung aller Informationen vorzunehmen. Dies betrifft insgesamt die Nutzungen/ bauliche Entwicklung.</p> <p>Maßgeblich – und zeitlich mit Nachdruck einzufordern – sind die Daten zum Verkehrsmodell. Die Alternativen der Parkhof-Erschließung werden als mögliche Planfälle in das großräumige Modell eingepflegt.</p>	NH
2.	<p>Sachstand Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Nach längerer Pause wurde der aktuelle Sachstand erklärt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung der Vorgabestruktur für den Internetauftritt durch die NH. - Beauftragung Büro Kastner „Corporate-Design“ - Weiteres Vorgehen siehe PDF 	
3	<p>Begehung Fußgängerzone</p> <p>Frau Dr. Wunderle erläutert das Protokoll der Ortsbegehung. Der Wunsch bzw. die Hoffnung der Teilnehmer auf eine kurzfristige Umsetzung der vorgeschlagenen Punkte wird kritisch gesehen. Den Einzelentscheidungen voraus gehend, muss ein Gesamtkonzept zu Bänken, Lampen, Spielgeräten etc. sowie eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit angegangen werden.</p>	NH
4	<p>Sachstand Verfügungsfond</p> <p>Herr Wolf erläuterte den aktuellen Sachstand zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzkübel - Imagekampagne <p>Im Bezug auf die Pflanzkübel muss das Thema Sondernutzung noch abgeklärt werden. Über die grundsätzliche gestalterische Entscheidung der Pflanzgefäße soll in der Lopa als Gesamtgremium abgestimmt werden, um auch die politischen und städtischen Interessen zu berücksichtigen.</p>	Alle
5	<p>Fkt.- und Gestaltungskonzept – Entscheidungen aus BUS</p>	Alle

	<p>Auf Grundlage des Beschlusses der StaVo vom 22.03.2012 und den darin enthaltenen Kosten in Höhe von 1.130.000,--€ ist die Entwurfsplanung der nachfolgenden Einzelmaßnahmen zu beauftragen:</p> <p>Priorität 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Graben 1. Bauabschnitt Wormser Tor (300.000€) b) Graben 2. Bauabschnitt Straßenraum mit Gartenmauer (250.000€) c) Friedrichstraße West mit Postillionbrunnen (100.000€) d) Planungskosten (80.000€) <p>Priorität 2.</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Postknoten / Wendehammer Ernst-Schneider-Straße (150.000€) <p>Priorität 3.</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Kreuzungsbereich Friedrichstraße / Wilhemstraße (250.000€) <p>Es wurden bereits entsprechende Angebote zur Entwurfsplanung eingeholt.</p>	

Frankfurt am Main, 02.07.2012
Anlagen: Anwesenheitsliste